

Evangelisch-reformierte Kirchengemeinde Bayreuth

**PRESBYTERIUM**

*Friedrich Bär  
Anette Benelli  
Urte Bornschein  
Petra Ernst  
Jakob Fischer  
Pfr. Simon Froben  
Ulrike Luitz  
Charlotte Rohland  
Dagmar Schmidt*

**GEMEINDEBÜRO**

**Pfarrer: Simon Froben**  
**Diensthandy-Nummer: 0151-12742481**  
**Gemeindesekretärin: Gabi Habermann**  
Erlanger Str. 29, 95444 Bayreuth Tel. 0921 - 62070  
Fax: 0921 - 513781 Email: [reformiert-bayreuth@web.de](mailto:reformiert-bayreuth@web.de)  
**Öffnungszeiten:** Montag und Freitag geschlossen  
Dienstag bis Donnerstag von 8.00 bis 16.00 Uhr

**Neue Homepage: [www.reformiert-bayreuth.de](http://www.reformiert-bayreuth.de)**

**Konto der Ev.-ref. Gemeinde**  
Volks- und Raiffeisenbank Bayreuth IBAN: DE14 7806 0896 0006 3174 48  
BIC: GENODEF1HO1

**KIRCHNER**

*Jens Gillsch*, Erlanger Str. 27, 95444 Bayreuth Tel. 0921- 511490

**Integrativer KINDERGARTEN**

*Leiterin: Sylvia Jahn*  
Erlanger Str. 29, 95444 Bayreuth Tel. 0921 - 57938  
**Homepage: [www.integrativer-kiga-bayreuth.de](http://www.integrativer-kiga-bayreuth.de)**

Informationen aus der reformierten Welt erhalten Sie unter:

**[reformiert-info.de](http://reformiert-info.de)**



Evangelisch-reformierte Kirchengemeinde Bayreuth

**Gemeindebrief DEZEMBER 2019**

**JANUAR 2020**



*„Wer im Dunkel lebt und wem kein Licht leuchtet, der vertraue auf  
den Namen des Herrn und verlasse sich auf seinen Gott.“  
(Jesaja 50,10 - Monatsspruch Dezember)*

Liebe Gemeindeglieder!  
Liebe Freundinnen und Freunde der Gemeinde!

Mit dem Brasilianer Sebastião Salgado hat im Oktober erstmals ein Fotograf den Friedenspreis des Deutschen Buchhandels erhalten. In seinen Bildern blickt Salgado vor allem auf das Dunkel der Welt, auf Kriege, Klimakatastrophen und entwurzelte Menschen. Er erläutert, dass es sein Anliegen sei, „Licht auf Ungerechtigkeit zu werfen.“ Seine Bilder sind durchgehend in schwarz-weiß gehalten und heben die Kontraste besonders hervor. So zeigen seine Fotobände die Verletzlichkeit des Lebens und dieser Welt und zeugen zugleich von der Würde des Menschen und der fragilen Schönheit der Erde. Salgado, der u.a. die Situation von Goldminenarbeitern und Flüchtlingen, aber auch den Irakkrieg und den Völkermord in Ruanda dokumentiert hat, sagt: „Meine Sprache ist das Licht“.

Der Kontrast von Licht im Dunkel prägt auch die Adventszeit. In der Dunkelheit der kurzen Tage erscheinen die Lichter des Advents warm und hell. Sie stehen auch für die Hoffnung und die Erfahrung, selbst in den finstersten Stunden des Lebens tröstende Geborgenheit im Vertrauen auf Gott zu erfahren. „Gott will im Dunkel wohnen und hat es doch erhellt“, schreibt Jochen Klepper im Advent 1937. Das Dunkel seiner Welt ist für ihn nicht ohne das Licht des „Morgensterns“ zu denken. Selbst in Erwartung des Todes, für den er sich im Advent 1942 mit seiner jüdischen Frau Johanna Stein und seiner Tochter entscheidet, hat er - wie er in seinem Tagebuch schreibt - „das Bild des Segnenden Christus“ vor Augen.

Die Adventszeit ist eine spannungsreich erfüllte Zeit. Der Glanz ihrer Lichter löscht das Dunkel nicht vollends aus, sondern schließt es in sich und um sich ein. Vielleicht macht gerade das die besondere Geborgenheit dieser Zeit aus: das Leben erscheint unverstellt und ganz mit seinen Licht- und seinen Schattenseiten. Aber die vorherrschende, prägende „Sprache“ dieser Zeit ist trotz der Dunkelheit der Tage das Licht.

Ich wünsche Ihnen eine gesegnete Adventszeit!

*Susanne Troben*



### Bericht von der Herbstsynode

#### Reformierte Kirche unterstützt Seenotrettung

Die Herbstsynode der Ev.-ref. Kirche in Bayern hat einen deutlichen Appell zur Unterstützung der Seenotrettung gegeben. In einem "Memorandum" begründet die Synode ihre Zusage finanzieller Unterstützung für das Projekt der EKD, ein eigenes Schiff zur Seenotrettung zu entsenden. Das Memorandum liegt in der Gemeinde aus und ist unter [https://reformiert-sued.de/wp-content/uploads/Memorandum-2019-zur-Flüchtlingshilfe\\_final.pdf](https://reformiert-sued.de/wp-content/uploads/Memorandum-2019-zur-Flüchtlingshilfe_final.pdf) einsehbar.

Die Synodalen, die vom 17.-19. Oktober zu ihrer jährlichen Synode in Schwabach zusammengekommen waren, hörten außerdem eindrückliche Berichte aus der Praxis traumatherapeutischer Hilfe für Flüchtlinge, die seit zwei Jahren durch die Ev.-ref. Kirche in Bayern unterstützt wird.

Weitere intensiv diskutierte Themen waren die Einrichtung einer Bezirkskantorenstelle (als Beauftragung für die Leipziger Kantorin) zur Unterstützung und Vernetzung der Gemeinden und die Verteilung der Kirchensteuermittel an die Kirchengemeinden. Finanzen und Bau, Jugend und Umweltfragen... - trotz der Fülle der Sachthemen geriet auch das theologische Nachdenken nicht ins Hintertreffen: Im Hauptteil der Synode ging es mit Prof. Dr. Matthias Freudenberg um den reformierten Theologen Karl Barth („Theologische Existenz heute!“), bereits im Eröffnungsgottesdienst hatte Pfr. Metten aus Herbshofen an den Zürcher Reformator Ulrich Zwingli erinnert („Tut um Gott's Willen etwas Tapferes!“).

Die nächste Synode findet im Herbst 2020 zum Thema Rechtspopulismus und Rechtsextremismus in Leipzig statt.

## GEBURTSTAGE

im



Allen unseren Jubilaren wünschen wir Gottes Segen für ihr neues Lebensjahr!

Wenn Sie sich über die Veröffentlichung Ihres Geburtstags freuen würden, melden Sie sich bitte im Gemeindebüro. In unserer Geburtstagsliste erscheinen der 50., der 55., der 60. und ab 65 jeder Geburtstag.



Das nächste Geburtstagskaffeetrinken findet für unsere Gemeindeglieder ab 70 Jahre am Freitag 14. Februar 2020 um 15.30 Uhr in unserem Gemeindehaus statt! Die Einladungen hierfür wurden und werden verschickt.

Aus dem Kirchenbuch.....

#### Getauft wurde

am 6. Oktober: Lina-Marie Bär aus Bayreuth (2. Kor. 3,17)



### Veranstaltung zum Karl-Barth-Jahr

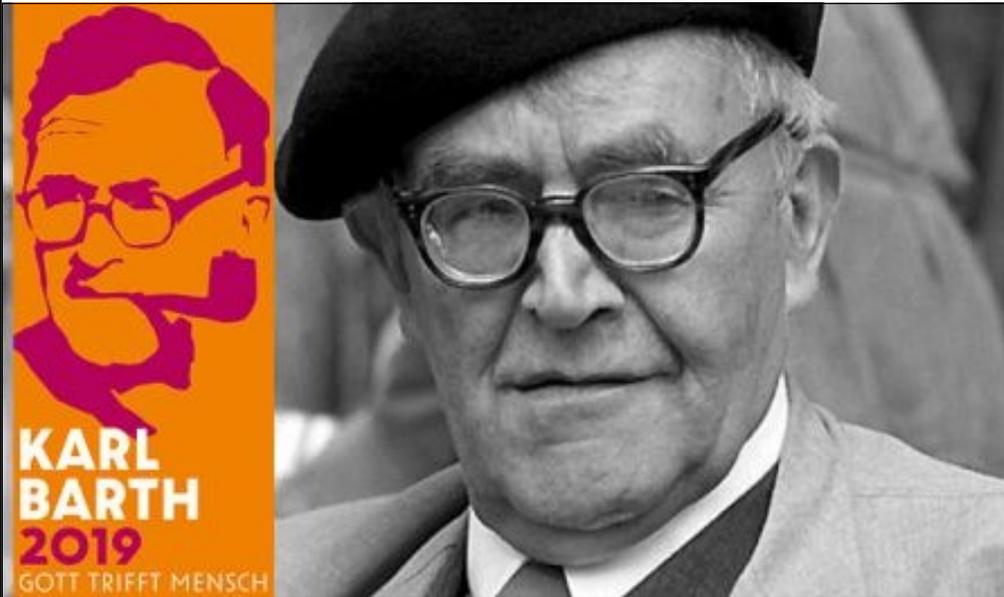
In diesem Jahr erinnern reformierte und lutherische Christen mit einem Karl-Barth-Jahr an den Schweizer Theologen, der mit seiner kritischen Theologie von dem Gott, der so ganz anders ist als wir ihn uns vorstellen, den breiten Strom des protestantischen Glaubens an seine oft schon vergessene Quelle zurückführte. Die Rückbesinnung auf Jesus Christus als das eine Wort Gottes brachte Barth zu vehementen Einsprüchen in die Irrwege seiner Gegenwart. Er stellte sich gegen Adolf Hitler, protestierte gegen die Wiederaufrüstung der Bundesrepublik und Massenvernichtungswaffen und warnte vor einer geistlosen Konsum-Gesellschaft. Barth gilt gleichermaßen als „Kirchenvater des 20. Jahrhunderts“, „Gottes fröhlicher Partisan“ oder ganz einfach als „Störenfried Gottes“.

In Zusammenarbeit unserer Gemeinde mit dem Ev. Bildungswerk und der Gemeinde St. Georgen laden wir noch - nach bereits 2 durchgeführten - zu einer letzten Veranstaltung in diesem Jahr herzlich ein:

**10. Dezember, 19 Uhr in unserer Kirche:  
"Schweizer! Ausländer! Hetzer! Friedestörer!"**

Vortrag von Pfarrer **Dr. Achim Detmers** (Generalsekretär des Reformierten Bundes) zum Widerstandskämpfer und Kirchenmann Karl Barth (1886-1968): Der Vortrag erinnert an den bedeutendsten und einflussreichsten reformierten Theologen des 20. Jahrhunderts. Karl Barth war theologischer Kopf der Bekennenden Kirche und des evangelischen Widerstandes gegen den Nationalsozialismus. Er kämpfte gegen Rechtsextremismus sowie gegen die ›Gleichschaltung‹ und Instrumentalisierung der Kirche.

Außerdem präsentieren wir die **Ausstellung des Reformierten Bundes** zu Karl Barth in unserem Gemeindezentrum.



### Krippenspielproben am 1.12., 15.12. und 22.12



**Krippen-  
spiel  
24.12.  
2019  
16 Uhr**

Einladung zum  
Mitmachen  
an alle Kinder

Auch in diesem Jahr wollen wir ein kurzes **Krippenspiel für den Weihnachtsgottesdienst** einüben.

Die **Proben** finden jeweils **sonntags**, am **15.12. und 22.12.** jeweils um **17.30 Uhr** statt.

Am **Heiligabend** treffen wir uns um **15.30 Uhr**.

Wer mitmachen möchte, komme am **Sonntag, den 1.12. um 11.00 Uhr** in den Kirchsaal zur **Vorbesprechung** oder melde sich bei mir:

[anettebenelli@web.de](mailto:anettebenelli@web.de) oder telefonisch unter 09201-79462.

### Aus dem PRESBYTERIUM



#### Bericht von der Gemeindeversammlung

Am 17. November fand die diesjährige Gemeindeversammlung unserer Gemeinde statt. Nach dem ausführlichen **Bericht über das Gemeindeleben** und den **Jahresabschluss 2018** wurden Presbyterium und Rechnerin ohne Gegenstimme entlastet. Der **Nachtragshaushalt 2019** und der **Haushalt für das Jahr 2020** wurden vorgestellt und jeweils einstimmig beschlossen.

Zur **Statistik** seit der letzten Gemeindeversammlung:

Es wurden 5 Personen getauft, 6 Jugendliche konfirmiert und 2 Gemeindeglieder sind verstorben, 3 Personen sind in die Gemeinde übergetreten. Insgesamt sind 445 Gemeindeglieder in unserer Gemeinde (Vorjahr 434).



#### Dank an Ehrenamtliche

Wir sagen einen herzlichen Dank an die lieben Menschen, die unsere Gemeinde ehrenamtlich unterstützen, mitarbeiten und vertreten! Wie in den letzten Jahren wollen wir mit unseren Ehrenamtlichen "mehr Zeit" verbringen und laden zu einem **gemeinsamen Essen am Freitag, dem 17. Januar um 18 Uhr nach Oberwaiz** ein. Wir freuen uns auf einen gemütlichen Abend! *Dagmar Schmidt und Simon Froben*

#### Presbytertag

Am **Samstag, den 7. Dezember** trifft sich das Presbyterium zu einem Klausurtag in Oberwaiz. Auf der Tagesordnung stehen Dinge, für die in Sitzungen kaum Zeit bleibt: Grundsätzliches. Liegegebliebenes. Gewohntes, das es einfach einmal wieder zu überdenken ist.

#### Kindergartenjubiläum

In Jahr 2020 feiern wir das Jubiläum unseres Kindergartens. Hierzu haben wir bereits eine erste Information an alle ehemaligen Kinder und Familien geschickt. **Falls Sie als „Ehemalige\*r“ bislang noch nichts von uns gehört haben, melden Sie sich gerne bei uns**, am einfachsten per Mail an [50JahreKindergarten@reformiert.de](mailto:50JahreKindergarten@reformiert.de).

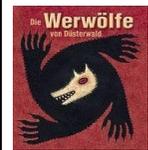


Die **Anmeldung für den Maise's FunRun am 17. Mai**, an dem Sie sich in der mit „50 Jahre Integrativer Kindergarten“ für unser Kindergarten-Team anmelden können, läuft bereits. Alle Läuferinnen und Läufer erhalten ein Jubiläums-Laufshirt.

Am **Freitag, den 13. Dezember** sind Sie um **18 Uhr** herzlich zum **Weihnachtsfilmabend** mit Lebkuchen, Punsch und Glühwein eingeladen.

### KiFaJuWuCá!

Das **KinderFAMILienJUgendWUnschCAFé** öffnet wieder seine Pforten. Dieses Mal treffen wir uns beim Kirchenkaffee im Anschluss an den Familiengottesdienst am **19. Januar ab ca. 11 Uhr** zum Kennenlernen, Austausch, Ideensammeln etc. Herzliche Einladung!



### Werwolf-Spieleabend für Kinder und Jugendliche

Herzliche Einladung an alle Kinder und Jugendliche, die gerne Sandwiches essen und „Die Werwölfe von Düsterwald“ spielen - am **Freitag, den 24.1.** treffen wir uns von **18 bis 21 Uhr**.

### Offener Spielertreff



Brettspiele – Kartenspiele.... Wer hat Lust mitzumachen? Wir freuen uns über weitere MitspielerInnen!

Am **Dienstag, 3. Dezember** und **21. Januar** jeweils um **19.30 Uhr**.

Herzliche Einladung! Keine Anmeldung erforderlich.

*Urte Bornschein und Uschi Fähler*

### Frühstück für Frauen



Frauen - Frühstück

E  
I  
N  
L  
A  
D  
U  
N  
G

Herzliche Einladung an interessierte Frauen jeden Alters zum „Frühstück für Frauen“ am **Samstag, den 11. Januar** von **9.30 Uhr bis ca. 12.00 Uhr** in unser Gemeindehaus.

Thema: Rückblicke - Ausblicke

Anmeldung und nähere Informationen im Gemeindebüro;  
Ansprechpartnerinnen: Petra Ernst, Annette Eisenstein und Elke von Uslar

### Offene Gesprächsabende „Und was glaubst DU?“



Beim nächsten Treffen der Gesprächsrunde „Und was glaubst Du?“ am **Montag, den 16. Dezember** ab 20 Uhr hören wir die Tonaufnahme einer Predigt, die Karl Barth an Heiligabend 1963 in der Basler Strafanstalt gehalten hat:

„Aber seid getrost!“ (Johannes 16,33) Es ist erstaunlich, wie aktuell seine Gedanken auch nach über 50 Jahren sind.

Am **Montag, den 20. Januar** geht es noch einmal um das Thema „Verantwortung - die Balance zwischen Freiheit und Zwang“.

### Advents- und Weihnachtslieder bei der „Suppe am Samstag“



Zum Abschluss dieses Jahres möchten wir kurz vor Heiligabend, am **Samstag, dem 21. Dezember** wieder einige bekannte Advents- und Weihnachtslieder mit den Gästen der Suppe am Samstag singen.

Treffpunkt ist um **12 Uhr** in der Bürgerbegegnungsstätte, Am Sendelbach in Bayreuth.

Über eine rege Teilnahme würden wir uns sehr freuen!

### Besondere Gottesdienste in der Advents- und Weihnachtszeit sowie zum Jahreswechsel

Am **Samstag, den 21. Dezember** laden wir Sie herzlich zu einer abendlichen „Lichterandacht“ in die Reformierte Kirche ein. An diesem Vorabend des 4. Advents bringen uns die Pfadfinder vom Stamm Dietrich Bonhoeffer das Friedenslicht aus Bethlehem. Seit 1986 wird das Friedenslicht jedes Jahr in Bethlehem von einem Kind entzündet, um von Pfadfindern in der Welt weitergegeben zu werden. Das Licht ist ein Zeichen der Hoffnung auf Frieden, der alle Menschen unabhängig von Religion oder Weltanschauung umfasst.



Vor der Lichterandacht stimmen wir Sie mit einer „Musik am Samstag“ um **16.30 Uhr** besinnlich ein. Die Lichterandacht beginnt um **17 Uhr**. Mit einem Teelicht im Glas o.ä. können Sie das Friedenslicht auch gerne mitnehmen und selbst weitergeben.

Der **Sonntagsgottesdienst am 4. Advent entfällt**.

### Gottesdienste an Heiligabend

Um **16.00 Uhr** Familiengottesdienst mit Krippenspiel



Um **22.30 Uhr** *Christandte* mit Abendmahl



Zu ihrem **Weihnachtsgottesdienst am 25. Dezember** lädt die **koreanische Gemeinde** mit Pastor Sookil Jung herzlich zum gemeinsamen Weihnachtsgottesdienst und zum Singen deutscher und koreanischer Weihnachtslieder ein.

### Am 2. Weihnachtsfeiertag um 17.00 Uhr Waldweihnacht in Oberwaiz

Wir gehen vom Forsthaus zu unserer bekannten Waldlichtung.

Wir singen miteinander und halten Andacht.

Danach geht's zurück ins Forsthaus zum Aufwärmen bei Tee und Glühwein und zur Stärkung mit Schmalz- und Honigbroten.



### Am Sonntag, 29. Dezember um 10 Uhr Gottesdienst;

Dieser Gottesdienst wird von Ältestenprediger Thomas Borst gehalten.

An Silvester um **16.00 Uhr** Jahresabschlussgottesdienst mit Abendmahl



Am 1. Januar findet kein Gottesdienst statt

JAHRESLOSUNG 2020

Ich glaube;

hilf meinem

Unglauben!

MARKUS 9,24





Danke für Ihre Unterstützung!  
In mehr als 90 Ländern setzt sich Brot für die Welt für die Überwindung von Hunger, Armut und Ungerechtigkeiten ein. Nachhaltig. Vielfältig. Wirksam.  
[www.brot-fuer-die-welt.de](http://www.brot-fuer-die-welt.de)

61. Aktion Brot für die Welt  
**Hunger nach Gerechtigkeit**

Mitglied der  
coalition

60 JAHRE **Brot**  
für die Welt

Am 1. Advent wird in Rendsburg die 61. Aktion von Brot für die Welt eröffnet. Mit unserer Unterstützung können wir mit dazu beitragen, dass sich das Leben unzähliger Menschen weltweit verbessern kann.

Am Abend des 12. Dezember 1959 rief Helmut Gollwitzer gemeinsam mit Otto Dibelius die erste Spendenaktion Brot für die Welt in der Berliner Deutschlandhalle aus. Seine Worte sollten Geschichte schreiben: „Was heute Abend an uns geschehen soll □ und wahrhaftig nicht nur heute Abend, sondern, ausgehend vom heutigen Abend, in der ganzen Aktion Brot für die Welt, die bis ins letzte Haus der letzten Gemeinde dringen soll, □ ist eine Aufrüttelung, ein Herausgerütteltwerden aus der Trägheit des Herzens, aus jener törichten, kurzsichtigen und verantwortungslosen Trägheit, mit der wir genießen, was wir haben, ohne zu fragen, wie es um uns her aussieht.“

Weltweit leben Millionen Menschen in Armut, werden verfolgt, gedemütigt oder ausgegrenzt. Seit 1959 kämpft Brot für die Welt für die Überwindung von Hunger, Armut und Ungerechtigkeit. Mit über tausend Partnerorganisationen in 97 Ländern konnte die Arbeit inzwischen auf viele Lebensbereiche ausgeweitet werden: Gesundheit, Bildung, Menschenrechte, Wasser-Gerechtigkeit, Kinder und Jugendliche - und eben die Sicherung der Ernährung. So konnte und kann den Ärmsten dieser Welt geholfen werden, indem ihre schlimmste Not gelindert und Ihnen eine dauerhafte Existenzgrundlage für ein selbstständiges Leben aus eigener Kraft ermöglicht wird.

„Hunger nach Gerechtigkeit“ - das Motto des Vorjahres steht auch über der 61. Aktion von Brot für die Welt. Nach 60 Jahren ist dieser Hunger nicht gestillt. Das gemeinsam Erreichte macht Mut und lässt uns auf dem Weg der Gerechtigkeit weiter gehen.

Ich bitte Sie herzlich, die 61. Aktion von Brot für die Welt mit Ihrem Gebet und Ihrer Spende zu unterstützen. Lassen Sie sich „aufrütteln“ und tragen Sie dazu bei, den Hunger nach Gerechtigkeit zu stillen, damit jede und jeder Einzelne ein Leben in Würde führen kann und Armut überwunden wird!

Ich danke zugleich herzlich für die Unterstützung der 60. Aktion im vergangenen Jahr, die unsere Kirche an Brot für die Welt weiterleiten konnte. In den dreizehn Kirchengemeinden unseres Synodalverbands wurden insgesamt 59.917,13 Euro gespendet.

**Allein in unserer Gemeinde wurden 9.589,- Euro gesammelt. Dafür sage ich Ihnen an dieser Stelle einen ganz herzlichen Dank!**

Mit herzlichen Grüßen und den besten Wünschen für eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit,

Ihr Präses

*Susan Troben*

# Für Ihre PINWAND

Am 19. Januar lädt die Arbeitsgemeinschaft christlicher Kirchen um 17 Uhr zu einem **Gottesdienst zur Eröffnung der Gebetswoche für die Einheit der Christen** ein. Der Gottesdienst findet seit vielen Jahren in der St. Hedwigs-Kirche in der Schwindstraße statt und ist der größte regelmäßig stattfindende ökumenische Gottesdienst in Bayreuth. Im Anschluss sind alle Gäste zum Beisammensein eingeladen.

## Im Dezember

Ich wünsche dir einen,  
der dich aufhält,

wenn du in den adventlichen  
Laufschritt fällst.

Er stelle sich in deinen Weg,  
freundlich aber bestimmt,

so dass du innehalten und  
zu Atem kommen kannst.

Ich wünsche dir einen,  
der den Ton leise dreht,

wenn es um dich oder in dir  
lärm und brummt.

Er öffne dein Ohr, damit du  
unter all den Geräuschen

die Stimme des Engels vernimmst,  
der von Freude singt.



TEXT: TINA WILLMS

## TERMINE DEZEMBER 2019

01.12. So  **9.30 Uhr Lied am Sonntag;**  
**10 Uhr Gottesdienst zum 1. Advent** mit Pfr. Simon Froben;  
**Adventlicher Kirchenkaffee und Adventsbasar**

Am 1. Advent laden wir im Anschluss an den Gottesdienst zu einem „adventlichen“ Kirchenkaffee mit leckerem Christstollen und Lebkuchen sowie zu unserer **Wandervorbesprechung für 2020 und zur Vorbesprechung für unser Krippenspiel** herzlich ein.

Der Kreativladen „Rote Katze“ präsentiert wieder seinen **Adventsbasar**, wo Sie sicherlich das eine oder andere Geschenk, einen Kalender für 2020 oder schöne Karten für Ihr Weihnachtsfest finden können.  
 Herzliche Einladung!

**Adventsbasar**

- 02 Mo 15 Uhr Minigruppe  
 03 Di 15 Uhr Minigruppe; 19.30 Uhr Spieletreff (s. Text)  
 04 Mi  
 05 Do  
 06 Fr  
 07 Sa Presbytertag in Oberwaiz  
 08 So **10 Uhr Gottesdienst zum 2. Advent;** Ältestenpredigerin Dr. Kuhn  
 09 Mo 15 Uhr Minigruppe; 19 Uhr Presbyteriumssitzung  
 10 Di 15 Uhr Minigruppe; 19.30 Uhr Männergruppe;  
 19 Uhr Vortrag von Pfr. Dr. Achim Detmers zu Karl Barth (s. Text)  
 11 Mi  
 12 Do  
 13 Fr 18 Uhr Weihnachtsfilmabend (s. Text)  
 14 Sa  
 15 So **10 Uhr Gottesdienst zum 3. Advent;** Pfr. Simon Froben;  
**17.30 Uhr Krippenspielprobe** (s. Text)  
 16 Mo 15 Uhr Minigruppe; 20 Uhr Gesprächsabend „Und was glaubst DU?“ (Text)  
 17 Di 15 Uhr Minigruppe  
 18 Mi  
 19 Do  
 20 Fr  
 21 Sa  12 Uhr Adventsingen „Suppe am Samstag“ (s. Text);  
**16.30 Uhr Musik am Samstag, 17 Uhr Lichterandacht** (s. Text)  
 22 So **4. Advent kein Gottesdienst** (Lichterandacht am Vorabend);  
**17.30 Uhr Krippenspielprobe** (s. Text)  
 23 Mo  
**Heiligabend: 16 Uhr Familiengottesdienst mit Krippenspiel;** Pfr. Froben  
**22.30 Uhr Christmette mit Abendmahl;** Pfr. Froben  
**1. Weihnachtsfeiertag: 12 Uhr Einladung zum koreanischen Gottesdienst** (s. Text)  
**2. Weihnachtsfeiertag: 17 Uhr Waldweihnacht in Oberwaiz** (s. Text)  
 27 Fr  
 28 Sa  
 29 So **10 Uhr Gottesdienst;** Ältestenprediger Thomas Borst  
 30 Mo  
 31 Di **16 Uhr Jahresabschlussgottesdienst mit Abendmahl;** Pfr. Froben



## TERMINE



- 01 Mi kein Gottesdienst  
 02 Do  
 03 Fr  
 04 Sa  
 05 So  **9.30 Uhr Lied am Sonntag; 10 Uhr Gottesdienst;** Pfr. Simon Froben  
 06 Mo kein Gottesdienst  
 07 Di 15 Uhr Minigruppe; 15 Uhr Vorbereitung Familiengottesdienstteam;  
 19.30 Uhr Männergruppe  
 08 Mi  
 09 Do 19 Uhr Presbyteriumssitzung  
 10 Fr  
 11 Sa 9.30 Uhr „Frühstück für Frauen“ (s. Text)  
 12 So **10 Uhr Gottesdienst;** Ältestenprediger Leo Deisenhofer  
 13 Mo 15 Uhr Minigruppe  
 14 Di 15 Uhr Minigruppe; 15 Uhr Vorbereitung Familiengottesdienstteam  
 15 Mi  
 16 Do  
 17 Fr 18 Uhr Ehrenamtlichenessen in Oberwaiz (s. Text)  
 18 Sa  
 19 So  **9.30 Uhr Musik am Sonntag; Familiengottesdienst;** Pfr. Froben & Team  
 anschl. Kirchenkaffee und KiFaJuWuCa (s. Text);  
**17 Uhr AcK-Gottesdienst** zur Gebetswoche der Einheit der Christen in  
 St. Hedwig (s. Text)  
 20 Mo 15 Uhr Minigruppe; 20 Uhr Gesprächsabend „Und was glaubst DU?“ (Text)  
 21 Di 15 Uhr Minigruppe; 19.30 Uhr Spieletreff (s. Text)  
 22 Mi  
 23 Do  
 24 Fr 18 Uhr Werwolf-Spieleabend (s. Text)  
 25 Sa  
 26 So **10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl;** Pfr. Simon Froben  
 27 Mo 15 Uhr Minigruppe  
 28 Di 15 Uhr Minigruppe; 19.30 Uhr Männergruppe  
 29 Mi  
 30 Do  
 31 Fr

## TERMINE FEBRUAR 2020

- 01 Sa  
 02 So  **9.30 Uhr Lied am Sonntag; 10 Uhr Gottesdienst;** Prädikant Dr. Wolff  
 03 Mo 15 Uhr Minigruppe  
 04 Di 15 Uhr Minigruppe  
 05 Mi  
 06 Do  
 07 Fr  
 08 Sa  
 09 So **10 Uhr Gottesdienst;** Ältestenprediger Leo Deisenhofer

Monatspruch  
**FEBRUAR**  
 2020

» Ihr seid teuer erkaufte;  
**werdet nicht der Menschen Knechte.**